

Auserwählte, liebe Freunde, in Mir könnt ihr alles Schöne finden, das ihr sucht, in Mir könnt ihr euch vollständig verwirklichen. Kommt zu Mir, schöne Seelen, kommt zu Mir, um Frieden zu haben.

Geliebte Braut, Ich will aus jedem Auserwählten, aus jeder geliebten Braut Mein Meisterwerk machen, wer Mir sein Leben übergeben hat, wird die schönsten Gaben haben, die nie aufhören werden. Meine kleine Braut, groß ist Mein Schmerz, wenn Ich frostige und feindselige Herzen finde, die Mir nicht die Türen öffnen wollen. Groß ist Mein Schmerz, denn Ich weiß, dass sie ohne Mich nichts werden tun, nichts zustande bringen können. Ohne Mich vermag der Mensch nichts zu tun, nichts fertig zu bringen: er geht dem größten Verderben entgegen.

Du sagst Mir: Süßeste Liebe, ich habe das schreckliche Ende jener gesehen, die Dir nicht haben die Türen des Herzens öffnen wollen, ich habe gesehen, wie die Herzen aus Stein enden, wie der Sinn, der nicht Dein Licht in sich hat. Süßeste Liebe, ohne Dich ist der Mensch wie eine Blume ohne Wasser, wie eine vom Weinstock getrennte Rebe, wie ein Strauch mit schwachen Wurzeln den der Wind mitreißt, wie das vom Ast losgelöste Blatt, den der stürmische Wind verweht: es fällt schließlich zu Boden wo es verwest. Süße Liebe, Du hast mir in den vertrauten Gesprächen offenbart, dass Du fortfährst den Menschen zu rufen, seine Sprache sprichst, denn Du kennst jede Sprache, Mächtigster, Weisester Gott. Du rufst den Menschen, damit er zu Dir komme um glücklich zu sein: Du allein, Du allein schenkst Frieden und Glück. Geliebter Jesus, Du rufst um zu schenken, immer um zu schenken. Du bist die Unendliche Liebe; Du bist die Mildeste Zärtlichkeit: Alles bist Du, Jesus, Deine Macht ist Unendlich; Deine Weisheit ohne Grenzen; Du bist der größte Herr: der König der Könige. Wenn ich an Deine Unendliche Größe denke, erfasst mich große Ergriffenheit, denn ich fühle Dich nahe, Du bist nicht ein Großer, Wunderbarer, Unermesslicher, aber ferner Gott,

der in den höchsten Sphären des Himmels ist. Du, Süßester Jesus willst mit dem Menschen gehen, Du willst in seinem Gedanken sein, in seinem Herzen, in jedem Pochen seines Seins, Dein Geist will es durchdringen, will es umfassen. Wie anders bist Du, Wunderbare Liebe, als die Großen der Erde! Diese sind ganz Hochmut, Überheblichkeit, Arroganz. Du bist der Größte, der Weiseste, der Mächtigste, aber auch der Demütigste. Wenn ich an Dich denke, fühle ich mich glücklich, auch wenn die Drangsal des Lebens einschneidender ist, ich sage: Jesus, Den ich Tag und Nacht anbe, sehnt Sich nach mir, Er geht in mein armseliges Sein ein, um es Ihm ähnlich zu machen. Ja, Jesus will mich Ihm ähnlich machen: Er geht Lebendig und Wahrhaftig in mich ein, jedes Mal ich die Heiligste Eucharistie empfangen. Die Menschen die Dich nicht annehmen, bereiten sich das größte Verderben vor. Die Himmelsmutter, Die diese so starrköpfigen und aufsässigen Kinder sieht, hört nicht auf, sie zu aufzurufen. Gemeinsam mit Ihr, der Süßesten Mutter, bitte ich Dich, die Gnaden des Erwachens der Gewissen zu schenken. Unendliche Liebe, ich sehe, dass die hartherzigen Menschen sich überhaupt nicht ändern: so waren sie, so bleiben sie, ich begreife, dass sie den Strom Gnaden nicht ergreifen wollen, den Du in diesem Augenblick über die aufsässige Menschheit ergießt. Im Herzen fürchte ich, dass Deiner Unendlichen Barmherzigkeit rasch die Vollkommene Gerechtigkeit folgt, ich begreife, dass Dein Arm nunmehr überaus schwer ist, die Heiligste Mutter ist nicht mehr imstande ihn zurückzuhalten. Die Welt möge durch die besonderen Gnaden die Du gewährst, sofort begreifen, ohne jegliches Zögern; niemand lasse sich unvorbereitet vorfinden an seinem Tag, der plötzlich kommen wird, wie ein Blitz aus heiterem Himmel der ein großes plötzliches Gewitter ankündigt. Angebeteter Jesus, schenke Licht dem, der es nicht hat, jeder begreife, dass der große Tag bevorstehend ist und bereite sich vor.

Geliebte Braut, die Menschen der Erde überlegen zum Großteil nicht, sie leben so sehr an die leeren Gütern geklammert, dass sie sich haben blenden lassen: sie streben nach Gütern, begehren Reichtümer, als hinge ihr

Leben von diesen ab. Denke an das Gleichnis des Reichen der eine gute Ernte eingefahren hatte und daran dachte, seine Kornkammern zu vergrößern, lange glücklich zu leben mit seinen Gütern. In derselben Nacht wurde von ihm das Leben verlangt. Was wurde aus seinen Gütern? Ich sage dir, geliebte Braut, dass der große Tag plötzlich kommen wird, man muss sich zeitig vorbereiten, man muss vor allem an den Himmel denken und auf Erden mit dem Gedanken dem Himmel zugewandt leben. Geliebte Braut, die törichten Menschen schmieden große Pläne, sie schmieden immer ehrgeizigere Pläne, aber ohne Mich ist jede Mühe umsonst, jeder Plan scheitert. Meine kleine Braut, wiederhole der Welt Meine Worte, sei in der Welt Meine Botin der Liebe, wer begreift und sich vorbereitet ohne Zeit zu verlieren, wird leben, aber wer nicht begreifen will, wird nicht entkommen: er wird ins Verderben stürzen! Meine Kleine, Mein Glühendes Herz ist dein Schloss, bleibe in Mir und genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, die Himmelsmutter ist bei euch, Gott gewährt es Mir und Ich bin glücklich euch helfen zu dürfen. Ich führe euch, Meine lieben Kinder, zur Heiligkeit: Ich wünsche, dass ihr alle heilig und glücklich seid. Öffnet Mir das Herz und lasst euch demütig und fügsam führen. Hört auf Meine Worte, achtet gut auf Meine Botschaften; Mein Herz liebt euch unermesslich und will, dass ihr über jede Versuchung siegt. Viele sind die trügerischen Stimmen dieser Zeit, viele jene die verführen, indem sie die Unwahrheit sprechen; liebe Kinder, Ich offenbare euch die Wahrheit.

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, auf Erden wehen sehr stürmische Winde die alle schönen Dinge die Gott erschaffen hat, zerstören wollen. Geliebte Mutter, das Herz zittert angesichts dessen was in jedem Winkel der Erde geschieht, es gibt Herzen die so hasserfüllt sind, dass sie den ganzen Planeten zerstören möchten. Liebe Mutter, ich begreife nicht, wie dies geschehen konnte, wie so viel Hass in die menschlichen Herzen eingehen konnte. Geliebte Mutter, der einzige tröstende Gedanke ist dieser: es geschieht nur was Gott erlaubt, es herrscht nicht eine gewaltige und mysteriöse Kraft, alles ist in den Weisen Händen Jesu, Der der König des Universums, der König der Geschichte, der Herr über alle Dinge ist: Er wird alle Feinde niederschlagen, der letzte Feind der niedergeschlagen werden wird, wird der Tod sein. Geliebte Mutter, diese sind Worte Gottes, Seine Verheißungen, wenn ich dies bedenke, verliere ich nicht die Kräfte, die Hoffnung, sondern lasse das glänzende Licht meinen Verstand, den Göttlichen Tau mein Herz durchfluten. Das Feuer schmilzt das Eis; Du bist, mit Deinem Gebenedeiten Sohn, das Feuer der Liebe: es schmelze das Eis jedes Herzens, es poche in ihm das Gefühl Gottes.

Geliebte Kinder, dis will Ich, dies wünsche Ich, dies erlebe Ich von Meinem Sohn, aber vergesst nicht, dass Er dem Menschen die Freiheit gegeben hat und sie achtet: vor der menschlichen Freiheit schränkt der Allmächtige Seine Allmacht ein. Liebe Kinder, wenn der Mensch die Tür seines Herzens öffnet, kann Gott

eintreten und wirken, aber wenn Er die Tür des Herzens verschlossen hält, macht Gott vor seinem Willen halt. Ich sage deshalb zu jedem Kind der Welt: öffne das Herz, weise nicht Jesus ab, Der in dein Herz eintreten will um es zu reinigen; öffne Jesus, Der die Liebe ist, die Türen, mit Ihm gewinnst du alles, ohne Ihn verlierst du alles. Liebe Kinder, Meine Gegenwart ist eine große Gabe, aber wenige noch haben es verstanden, sie werden es verstehen, wenn die Dinge geändert sein werden.

Meine Kleine sagt Mir: Liebe Mutter, der Allerhöchste möge uns immer die Freude Deiner Gegenwart gewähren. Du, Süßeste Mutter, bist unser Schutzschild, Du beschützt uns vor dem schrecklichen Angriff des höllischen Drachens, der frei ist, mit Schlaueit und Arroganz zu handeln, weil die Menschen ihm viel Raum lassen, da sie gewählt haben, im Verstand und im Herzen ohne Gott zu leben. Geliebte Mutter, bleibe bei uns!

Geliebte Kinder, Ich öffne Meinen Mantel um euch alle aufzunehmen: kommt, kommt, wer bei Mir sein wird, wird von den Kräften des bösen nicht angegriffen werden. Ich will euch alle bei Mir haben, aber Ich kann euch nicht zwingen, wenn ihr nicht wollt.

Gemeinsam vereinen wir die Herzen um anzubeten, um anzubeten, um Gott anzubeten. Ich liebe euch.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria